

Der Arbeitskreis Stadtkultur Wiesbaden ist ein Zusammenschluss von mehr als 30 freien Kulturträgern, -initiativen und –vereinen. Er ist kein Verein, sondern arbeitet situativ und den Wünschen aller Mitarbeitenden entsprechend.

Der Arbeitskreis wurde 2003 aus Anlass der Ankündigung größerer Kürzungen im Kulturetat der Stadt gegründet. Seither hat der Arbeitskreis immer wieder mit Stellungnahmen und Aktionen in die kulturpolitische Diskussion eingegriffen.

In der Debatte um die Schaffung eines Stadtmuseums in Wiesbaden Ende 2014 forderte der Arbeitskreis Stadtkultur von den Kulturpolitiker/innen und der Stadtverwaltung die Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplans als Voraussetzung für die Beantwortung der Frage, woher denn das Geld für die Finanzierung des Stadtmuseums kommen soll.

Die Kulturentwicklung in der Stadt und damit die Zukunft der Kulturfinanzierung ist und bleibt ein entscheidendes Thema.